

Leitfaden zu General Studies im Informatikstudium

Stand: 20.10.2021

Liebe Studierende,

die folgenden Zeilen und Beispiele sollen euch dabei helfen die passenden Kurse für den Studienabschnitt der General Studies zu finden.

Im Master Informatik können die Prüfungsleistungen im Bereich General Studies benotet oder unbenotet sein. Ihr könnt angeben, ob die benoteten Leistungen als benotete Leistungen ausgewiesen werden und damit in die Gesamtnotenberechnung einfließen sollen, oder ob diese lediglich als bestandene (unbenotete) Leistungen ausgewiesen werden sollen. Angebote, die bereits im Bachelorstudium absolviert wurden, dürfen nicht erneut eingebracht werden.

Im Bachelor Informatik wird der Bereich der General Studies in die Fachergänzenden Studien und die Freie Wahl unterteilt.

Im Bereich Freie Wahl könnt ihr aus den noch nicht absolvierten Angeboten des Faches Informatik, des Fachbereich 3 oder der Fachergänzenden Studien der Universität Bremen Inhalte wählen. Bereits absolvierte Veranstaltungen oder Module dürfen in diesem Bereich nicht erneut gewählt werden.

Im Bereich der Fachergänzenden Studien könnt ihr euch allgemein aus den folgenden Angeboten etwas aussuchen:

- Bis auf Kurse, die speziell für die Fachergänzenden Studien aus dem Fach Informatik (siehe Tabelle 2 erste Zeile) heraus angeboten werden, dürfen in den Fachergänzenden Studien **keine** Informatikkurse belegt werden
- Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen
- Studierwerkstatt
- Career Center
- BRIDGE
- eGeneral Studies
- Lehrangebote anderer Studiengänge
- Kompetenzzentrum Frauen in Naturwissenschaft und Technik

Die meisten der Angebote für die Fachergänzenden Studien könnt ihr auch im Veranstaltungsverzeichnis unter dem Abschnitt Fachergänzende Studien finden.

Grundsätzlich gilt, dass Kurse, welche speziell für die Freie Wahl oder Fachergänzenden Studien aus dem Fach Informatik heraus angeboten werden, an der VAK zu erkennen sind. Gleiches gilt für die General Studies im Master.

- Kurse, die im Informatik Bachelor immer in der Freien Wahl eingebracht werden können, sind an der VAK 03-IBFW-xxx zu erkennen.

- Kurse, die im Informatik Bachelor immer in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden können, sind an der VAK 03-IBFS-xxx zu erkennen.
- Kurse, die im Informatik Master immer in den General Studies eingebracht werden können, sind an der VAK 03-IMGS-xxx zu erkennen.

Darüber hinaus gibt es einige Kriterien, die die Einbringung weiterer Kurse ermöglichen.

Nachfolgend ist eine Auflistung der häufiger angerechneten Kurse zu finden.

Die dort angegebene Begründung soll dazu dienen eine Orientierung zu bieten, woran ihr Kurse erkennen könnt, die ihr einbringen könnt. Grundsätzlich ist diese Liste nicht abgeschlossen und soll euch mir den verschiedenen Beispielen als Orientierungshilfe dienen.

Es folgen Auflistungen diverser Beispiele für die Einbringung von Kursen in den drei Bereichen.

- 1) Beispiele für Kurse, die in allen drei Bereichen eingebracht werden können
- 2) Beispiele für Kurse, die sowohl in den Fachergänzenden Studien als auch in der Freien Wahl im Bachelor eingebracht werden können
- 3) Beispiele für Kurse, die ausschließlich in der Freien Wahl im Bachelor eingebracht werden können
- 4) Beispiele für Kurse, die sowohl in der Freien Wahl im Bachelor als auch in den General Studies im Master eingebracht werden können
- 5) Beispiele zur Einbringung von Leistungen per Einzelfallentscheidung
- 6) Kurse, die in keinem Fall eingebracht werden können

Um eine übersichtlichere Darstellung zu ermöglichen, werden die drei Bereiche in den Tabellenköpfen wie folgt abgekürzt:

Fachergänzende Studien Bachelor	FS B
Frei Wahl Bachelor	FW B
General Studies Master	GS M

1) Beispiele für Kurse, die in allen drei Bereichen eingebracht werden können:

Kurs	FS B	FW B	GS M	Begründung
eGeneralStudies (außer Recht der DM, Excel-Kurs)	x	x	x	Kann in jedem der Bereiche eingebracht werden Recht der DM: siehe Tabelle unter Punkt 4 Excel-Kurs: siehe Tabelle unter Punkt 6
Berufsbild d. Informatik	x	x	x	
Uni-Chor	x	x	x	Wenn sich das Repertoire zwischen den Semestern unterscheidet, ist auch eine mehrfache Belegung möglich

2) Beispiele für Kurse, die sowohl in den Fachergänzenden Studien als auch in der Freien Wahl im Bachelor eingebracht werden können:

Kurs	FS B	FW B	GS M	Begründung
Kurse mit der VAK 03-IBFS-xxx	x	x		Angebot speziell für die Fachergänzenden Studien im Bachelor Informatik In der Freien Wahl können auch Kurse aus den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Berufsschule: Politik	x	x		Muss mind. mit einem Befriedigend bestanden sein Wird nicht dem Anspruch im Master gerecht
BWL für Nicht-BWLER*innen	x	x		Es kann nur einer dieser Kurse eingebracht werden, da sie sich inhaltlich zu stark überschneiden Keiner der Kurse wird dem Anspruch im Master gerecht
BWL für Ingenieurs- und Naturwissenschaftler*innen	x	x		
Logik (aus General Studies Philosophie)	x	x		

3) Beispiele für Kurse, die ausschließlich in der Freien Wahl im Bachelor eingebracht werden können:

Kurs	FS B	FW B	GS M	Begründung
ZÜP		x		Die Inhalte sind informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden Der Kurs richtet sich an Studienanfänger ohne Kenntnisse in der Programmierung und wird nicht dem Anspruch im Master gerecht
Weitere Fachinformatik		x		Die Inhalte sind informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden Die Kurse werden nicht dem Anspruch im Master gerecht
Einführung in R		x		Die Inhalte sind dicht an den Statistikinhalten im Studium und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden Der Kurs wird nicht dem Anspruch im Master gerecht
C/C++ (vor TI2)		x		Die Inhalte sind informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Lernen und Forschen im FabLab		x		

4) Beispiele für Kurse, die sowohl in der Freien Wahl im Bachelor als auch in den General Studies im Master eingebracht werden können:

Kurs	FS B	FW B	GS M	Begründung
Kurse mit der VAK 3-IBFW-xxx		x	x	Angebot speziell für die Freie Wahl im Bachelor Informatik Können auch in den General Studies im Master eingebracht werden
Kurse mit der VAK 03-IMGS-xxx		x	x	Masterkurse können auch im Bachelor eingebracht werden. Allerdings sind die Inhalte in der Regel informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Kurse mit der VAK 03-GS-xxx.xx		x	x	General Studies Angebot aus den digitalen Medien können auch in der Informatik eingebracht werden. Allerdings sind die Inhalte informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Kurse mit der VAK 03-IBAx-xxx 03-IBVx-xxx		x	x	
Kurse mit der VAK 03-IMAx-xxx 03-IMVx-xxx 03-IMS-xxx		x	x	Masterkurse können auch im Bachelor eingebracht werden. Allerdings sind die Inhalte in der Regel informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Zusätzliches Projekt mit der VAK 03-IBPx-xxx		x	x	Ein Projekt, das über das verpflichtende erste Projekt hinaus belegt wird, kann im Master in den General Studies und im Bachelor in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
Zusätzliches Projekt mit der VAK 03-IMPx-xxx		x	x	
High-Performance Visualisierung		x	x	Die Inhalte sind informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
eGeneralStudies: Recht der DM		x	x	Die Inhalte sind informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden
DataScience-Kompetenz		x	x	Für eine Anerkennung in den Fachergänzenden Studien, ist es eine Einzelfallentscheidung
Lineare Algebra 1		x	x	
Topics in Media Informatics: Algorithmic Thinking (with Processing)		x	x	Masterkurse können auch im Bachelor eingebracht werden. Allerdings sind die Inhalte informatiknah und können daher nicht in den Fachergänzenden Studien eingebracht werden

5) Beispiele zur Einbringung von Leistungen per Einzelfallentscheidung:

Grundsätzlich gilt, dass diverse Leistungen und Kurse auf begründetem Antrag auch durch eine Einzelfallentscheidung eingebracht werden können. Beispiele hierfür sind:

Freiwilliges Engagement
Es muss ein Bericht vorgelegt werden, der eine Beschreibung der geleisteten Arbeiten umfasst.
Ein Betriebspraktikum
Es muss ein Praktikumsbericht vorgelegt werden, der eine Beschreibung der geleisteten Arbeiten umfasst. Weitere Informationen dazu, welche Anforderungen eine Betriebspraktikum für eine Anerkennung erfüllen muss, findet ihr hier: https://www.szi.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2014/03/Praktikumsordnung.pdf

6) Kurse, die in keinem Fall eingebracht werden können:

Grundsätzlich gilt, bei der Auswahl der Kurse ist keine erhebliche inhaltliche Überlappung zu anderen belegten LVs zulässig.

Für Informatik Studierende gilt daher, dass die folgenden Kurse, nie eingebracht werden können. (Hiervon ausgenommen sind Anerkennungen bei einem Studiengangswechsel)

Kurs	Begründung
Mathe-Einführungen anderer Studiengänge z.B.: Mathe für BWL Mathe für SysEng	Keine erhebliche inhaltliche Überlappung zu anderen belegten LVs zulässig Je nach Kurs sind dies unsere Veranstaltungen Mathe 1-3 bzw. Theoretischen Informatik
Einführungen in Programmierung anderer Studiengänge	Keine erhebliche inhaltliche Überlappung zu anderen belegten LVs zulässig Im Informatikstudium werden die Grundlegenden Kenntnisse zum Thema Programmierung unter anderem in den Kursen PI1 & PI2 vermittelt
Einführungen in Informatik z.B.: Informatik für ET (das gesamte zweisemestrige Modul Grundlagen der Informatik)	Keine erhebliche inhaltliche Überlappung zu anderen belegten LVs zulässig
eGeneralStudies: Excel-Kurs	
Einführung in die eigene Muttersprache	